

2 LEDs leuchten (rot und orange):

Akku teilweise geladen

1 LED leuchtet (rot):

Akku muss geladen werden

G Kettenbremse prüfen



Die Sägekette dreht sich nicht, wenn die Kettenbremse eingerastet ist.

1. Legen Sie das Gerät auf eine feste, ebene Unterlage. Sie darf keine Gegenstände berühren.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Kettenbremse gelöst ist, d. h. der Kettenbremshebel (6) gegen den vorderen Griff (5) gedrückt ist.
3. Halten Sie das Gerät mit beiden Händen gut fest, mit der rechten Hand am hinteren (**F** 1) und mit der linken Hand am vorderen Griff (**F** 5). Daumen und Finger müssen die Handgriffe fest umschließen.
4. Schalten Sie das Gerät ein.
5. Betätigen Sie bei laufendem Motor mit der linken Hand den Kettenbremshebel (6).
6. Wenn die Kettenbremse richtig funktioniert, lassen Sie den Ein-/ Ausschalter (2) los und lösen Sie die Kettenbremse.



Wenn die Kettenbremse nicht richtig funktioniert, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden. Es besteht Verletzungsgefahr durch die nachlaufende Sägekette. Lassen Sie das Gerät von unserem Kundendienst reparieren.

Öl-Automatik prüfen

Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn den Ölstand und die Öl-Automatik.

- Schalten Sie das Gerät ein und halten Sie sie über einen hellen Grund. Das Gerät darf den Boden nicht berühren. Wenn sich eine Ölspur zeigt, arbeitet das Gerät einwandfrei.



Wenn sich keine Ölspur zeigt, reinigen Sie eventuell den Ölauslasskanal oder lassen Sie das Gerät von unserem Kundendienst reparieren.



Reinigen Sie den Ölauslasskanal (24), um ein störungsfreies, automatisches Ölen der Sägekette während des Betriebs zu gewährleisten. Nehmen Sie hierzu einen Pinsel oder einen Lappen zur Hilfe, um Rückstände aus dem Ölauslasskanal auszuwischen.



Schwert wechseln

1. Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Akku (**A** 16) aus dem Gerät.
2. Stellen Sie das Gerät auf eine flache Oberfläche.
3. Drehen Sie die Befestigungsschraube der Kettenradabdeckung (10) und die Schraube für das Ketten-Schnellspannsystem (11) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenspannung zu lockern und die Kettenradabdeckung (12) zu entfernen.
4. Nehmen Sie das Schwert (8) und die Sägekette (7) ab. Halten Sie das Schwert (8) zur Demontage in einem Winkel von ca. 45 Grad nach oben geschwenkt, um die Sägekette (7) leichter vom Kettenritzel (20) abnehmen zu können.
5. Tauschen Sie das Schwert aus und montieren Sie Schwert und Sägekette wie unter „Sägekette und Schwert montieren“ beschrieben.



Das Spannen der Sägekette ist im Kapitel „Montage“ beschrieben.

Sägetechniken

Allgemeines



Beachten Sie den Lärmschutz und örtliche Vorschriften beim Holzfällen. Örtliche Bestimmungen können eine Eignungsprüfung erforderlich machen. Fragen Sie bei der Forstverwaltung nach.

- Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht sind vom Baum zu entfernen.
- Stehen Sie bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Baumstammes.
- Um im Moment des „Durchsägens“ die volle Kontrolle zu behalten, reduzieren Sie gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck, ohne den festen Griff an den Handgriffen der Kettensäge zu lösen. Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht den Boden berührt. Warten Sie nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand der Kettensäge ab, bevor Sie die Kettensäge entfernen.
- Schalten Sie den Motor der Kettensäge immer aus, bevor Sie von Baum zu Baum wechseln.
- Setzen Sie bei jedem Schnitt den Kralenanschlag fest an und beginnen Sie erst dann mit dem Sägen.
- Sie haben eine bessere Kontrolle, wenn Sie mit der Unterseite des Schwertes (mit ziehender Kette) und nicht mit der Oberseite des Schwertes (mit schiebender Kette) sägen.
- Die Sägekette darf während des Durchsägens oder danach weder den Erdboden noch einen anderen Gegenstand berühren.

- Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht im Sägeschnitt festklemmt. Der Baumstamm darf nicht brechen oder absplittern.
- Beachten Sie auch die Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag (siehe Sicherheitshinweise).
- Bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Baumstammes stehen. Um im Moment des „Durchsägens“ die volle Kontrolle zu behalten, gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck reduzieren, ohne den festen Griff an den Handgriffen der Kettensäge zu lösen. Darauf achten, dass die Sägekette nicht den Boden berührt. Nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand der Sägekette abwarten, bevor man die Kettensäge dort entfernt. Den Motor der Kettensäge immer ausschalten, bevor man von Baum zu Baum wechselt.



Wenn die Sägekette festklemmt, versuchen Sie nicht, das Gerät mit Gewalt herauszuziehen. Es besteht Verletzungsgefahr. Stellen Sie den Motor ab und benutzen Sie einen Hebelarm oder Keil, um das Gerät freizubekommen.

Ablängen

Ablängen ist das Sägen von gefällten Baumstämmen in kleine Abschnitte. Achten Sie auf Ihren sicheren Stand und die gleichmäßige Verteilung Ihres Körpergewichts auf beide Füße. Falls möglich, sollte der Stamm durch Äste, Balken oder Keile unterlegt und gestützt sein.

- Achten Sie darauf, dass die Sägekette beim Sägen den Erdboden nicht berührt.
- Achten Sie auf guten Stand und stehen Sie bei abschüssigem Gelände ober-

halb des Stammes. Um im Moment des „Durchsägens“ die volle Kontrolle zu behalten, gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck reduzieren, ohne den festen Griff an den Handgriffen der Kettensäge zu lösen. Nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand der Sägekette abwarten, bevor man die Kettensäge dort entfernt. Den Motor der Kettensäge immer ausschalten, bevor man von Baum zu Baum wechselt.

I 1. Stamm liegt am Boden:

Sägen Sie von oben den Stamm ganz durch und achten Sie am Ende des Schnittes darauf, den Boden nicht zu berühren. Wenn die Möglichkeit besteht, den Stamm zu drehen, sägen Sie ihn zu 2/3 durch. Dann drehen Sie den Stamm um und sägen den Rest des Stammes von oben durch.

K 2. Stamm ist an einem Ende abgestützt:

Sägen Sie zuerst von unten nach oben (mit der Oberseite des Schwertes) 1/3 des Stammdurchmessers durch, um ein Splintern zu vermeiden. Sägen Sie dann von oben nach unten (mit der Unterseite des Schwertes) auf den ersten Schnitt zu, um ein Festklemmen zu vermeiden.

L 3. Stamm ist an beiden Enden abgestützt:

Sägen Sie zuerst von oben nach unten (mit der Unterseite des Schwertes) 1/3 des Stammdurchmessers durch. Sägen Sie dann von unten nach oben (mit der Oberseite des Schwertes), bis sich die Schnitte treffen.

M 4. Sägen auf einem Sägebock:

Halten Sie das Gerät mit beiden Händen fest und führen Sie die Maschine während des Sägens vor dem Körper. Wenn der Stamm durchtrennt wird, führen Sie die Maschine rechts am Körper vorbei (1). Halten Sie den linken Arm so gerade wie möglich (2). Achten Sie auf den herabfallenden Stamm. Stellen Sie sich so, dass der abgetrennte Stamm keine Gefährdung darstellt. Achten Sie auf Ihre Füße. Der abgetrennte Stamm könnte beim Herabfallen Verletzungen verursachen. Halten Sie das Gleichgewicht (3).

N Entasten

Entasten ist die Bezeichnung für das Entfernen von Ästen und Zweigen von einem gefällten Baum.



Viele Unfälle geschehen beim Entasten. Sägen Sie nie Äste ab, wenn Sie auf dem Baumstamm stehen. Behalten Sie den Rückschlagbereich im Auge, wenn Äste unter Spannung stehen.

- Entfernen Sie Stützzweige erst nach dem Ablängen.
- Unter Spannung stehende Äste müssen von unten nach oben gesägt werden, um ein Festklemmen des Gerätes zu verhindern.
- Beim Absägen von dickeren Ästen verwenden Sie dieselbe Technik wie beim Ablängen.
- Arbeiten Sie links vom Stamm und so nahe wie möglich an dem Gerät. Nach Möglichkeit ruht das Gewicht des Gerätes auf dem Stamm.
- Wechseln Sie den Standort, um Äste jenseits des Stammes abzusägen.

- Verzweigte Äste werden einzeln abgelängt.
- Beim Entasten größere nach unten gerichtete Äste, die den Baum stützen, vorerst stehen lassen. Kleinere Äste (siehe **N**) mit einem Schnitt trennen.

Bäume fällen



Es ist viel Erfahrung erforderlich, um Bäume zu fällen. Fällten Sie nur Bäume, wenn Sie sicher mit dem Gerät umgehen können. Benutzen Sie das Gerät auf keinen Fall, wenn Sie sich unsicher fühlen.

- Achten Sie darauf, dass sich keine Menschen oder Tiere in der Nähe des Arbeitsbereichs aufhalten. Der Sicherheitsabstand zwischen dem zu fällenden Baum und dem nächstliegenden Arbeitsplatz muss 2 1/2 Baumlängen betragen.
- Achten Sie auf die Fällrichtung: Der Anwender muss sich in der Nähe des gefällten Baumes sicher bewegen können, um den Baum leicht ablängen und entasten zu können. Es ist zu vermeiden, dass der fallende Baum sich in einem anderen Baum verfängt. Beachten Sie die natürliche Fallrichtung, die von Neigung und Krümmung des Baumes, Windrichtung und Anzahl der Äste abhängig ist.
- Stehen Sie bei abschüssigem Gelände oberhalb des zu fällenden Baumes.
- Kleine Bäume mit einem Durchmesser von 15-18 cm können gewöhnlich mit einem Schnitt abgesägt werden.
- Bei Bäumen mit einem größeren Durchmesser müssen Kerbschnitte und ein Fällschnitt angesetzt werden (siehe „**P** 3. Fallkerbe schneiden“ und „**P** 4. Fällschnitt“).

- Wird von zwei oder mehreren Personen gleichzeitig zugeschnitten und gefällt, so sollte der Abstand zwischen den fällenden und zuschneidenden Personen mindestens die doppelte Höhe des zu fällenden Baumes betragen. Beim Fällen von Bäumen ist darauf zu achten, dass andere Personen keiner Gefahr ausgesetzt werden, keine Versorgungsleitungen getroffen und keine Sachschäden verursacht werden. Sollte ein Baum mit einer Versorgungsleitung in Berührung kommen, so ist das Versorgungsunternehmen sofort in Kenntnis zu setzen.
- Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht sind vom Baum zu entfernen.



Fällen Sie keinen Baum, wenn ein starker oder wechselnder Wind weht, wenn die Gefahr einer Eigentumsbeschädigung besteht oder wenn der Baum auf Leitungen treffen könnte.



Klappen Sie direkt nach Beenden des Sägevorgangs den Gehörschutz hoch, damit Sie Töne und Warnsignale hören können.

N 1. Entasten:

Entfernen Sie nach unten hängende Äste, indem Sie den Schnitt oberhalb des Astes ansetzen. Entasten Sie niemals höher als bis zur Schulterhöhe.

O 2. Fluchtbereich:

Entfernen Sie das Unterholz rund um den Baum, um einen leichten Rückzug zu sichern. Der Fluchtbereich (1) sollte etwa um

45° versetzt hinter der geplanten Fällrichtung (2) liegen.

P 3. Fallkerbe schneiden (A):

Setzen Sie eine Fallkerbe in die Richtung, in die der Baum fallen soll. Beginnen Sie mit dem unteren, horizontalen Schnitt. Die Schnitttiefe soll etwa 1/3 des Stammdurchmessers betragen. Dadurch wird das Einklemmen der Sägekette oder der Führungsschiene beim Setzen des zweiten Kerbschnitts vermieden. Machen Sie nun einen schrägen Sägeschnitt mit einem Schnittwinkel von ungefähr 45° von oben, der exakt auf den unteren Sägeschnitt trifft.


 **Treten Sie nie vor einen Baum, der eingekerbt ist.**

P 4. Fällschnitt (B): Führen Sie den Fällschnitt von der anderen Seite des Stammes aus, während Sie links vom Baumstamm stehen und mit ziehender Sägekette sägen. Der Fällschnitt muss horizontal mindestens 5 cm oberhalb des horizontalen Kerbschnitts verlaufen. Er sollte so tief sein, dass der Abstand zur Kerbschnittlinie mindestens 1/10 des Stammdurchmessers beträgt. Der nicht durchgesägte Teil des Stammes wird als Steg (Fällleiste) bezeichnet. Der Steg verhindert, dass sich der Baum dreht und in die falsche Richtung fällt. Sägen Sie den Steg nicht durch.


Q 5. Bei Annäherung des Fällschnitts an den Steg sollte der Baum zu fallen beginnen. Wenn sich zeigt, dass der Baum möglicherweise nicht in die gewünschte Richtung fällt oder sich zurückneigt und die Säge-

gekette festklemmt, den Fällschnitt unterbrechen und zur Öffnung des Schnitts und zum Umlegen des Baumes in die gewünschte Falllinie Keile aus Holz, Kunststoff oder Aluminium verwenden.


R 6. Wenn der Stammdurchmesser größer ist als die Länge des Schwertes, machen Sie zwei Schnitte.

 Wir raten unerfahrenen Anwendern aus Sicherheitsgründen davon ab, einen Baumstamm mit einer Schwertlänge zu fällen, die kleiner ist als der Stammdurchmesser.

7. Nach Ausführen des Fällschnitts fällt der Baum von selbst oder mit Hilfe des Fällkeils oder Brecheisens.

 **Sobald der Baum zu fallen beginnt, ziehen Sie das Gerät aus dem Schnitt heraus, stoppen den Motor, legen das Gerät ab und verlassen den Arbeitsplatz über den Rückzugsweg. Auf herunterfallende Äste achten und nicht stolpern.**

Wartung und Reinigung

 **Führen Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten grundsätzlich bei ausgeschaltetem Motor und entnommenem Akku durch. Verletzungsgefahr! Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, von unserer Fachwerkstatt durchführen. Benutzen Sie nur originale Ersatzteile. Lassen Sie die Maschine vor allen Wartungs- und**

Reinigungsarbeiten abkühlen. Es besteht Verbrennungsgefahr!



Benutzen Sie schnittfeste Handschuhe, wenn Sie mit der Sägekette oder mit dem Schwert hantieren. Gefahr von Schnittverletzungen.



Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Akku aus dem Gerät.

Reinigung

- Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch gründlich. Dadurch verlängern Sie die Lebensdauer der Maschine und vermeiden Unfälle.
- Halten Sie die Griffe frei von Benzin, Öl oder Fett. Reinigen Sie die Griffe gegebenenfalls mit einem feuchten, in Seifenlauge ausgewaschenen Lappen. Benutzen Sie zur Reinigung keine Lösungsmittel oder Benzin!
- Reinigen Sie nach jeder Benutzung die Sägekette. Benutzen Sie hierzu einen Pinsel oder Handfeger. Benutzen Sie zur Reinigung der Kette keine Flüssigkeiten. Ölen Sie die Kette nach der Reinigung mit Kettenöl leicht ein.
- Reinigen Sie die Lüftungsschlitze und die Oberflächen der Maschine mit einem Pinsel, Handfeger oder trockenen Lappen. Benutzen Sie zur Reinigung keine Flüssigkeiten.

Sägekette ölen



Reinigen und ölen Sie die Kette regelmäßig. Dadurch halten Sie die Kette scharf und erreichen eine optimale Maschinenleistung. Bei Schäden aufgrund unzureichender Wartung der Sägekette er-

lischt der Garantieanspruch. Entnehmen Sie den Akku und benutzen Sie schnittfeste Handschuhe, wenn Sie mit der Kette oder mit dem Schwert hantieren.

- Ölen Sie die Kette nach der Reinigung, nach 10-stündigem Einsatz oder mindestens einmal pro Woche, je nachdem was zuerst eintrifft.
- Vor dem Ölen muss das Schwert, insbesondere die Zahnung des Schwertes gründlich gereinigt werden. Benutzen Sie hierzu einen Handfeger und einen trockenen Lappen.
- Ölen Sie die einzelnen Kettenglieder mit Hilfe einer Ölspritze mit Nadelspitze (im Fachhandel erhältlich). Tragen Sie einzelne Öltropfen auf die Gelenke und auf die Zahnschneiden der einzelnen Kettenglieder auf.

Schneidzähne schärfen



Eine falsch geschärfte Sägekette erhöht die Rückschlaggefahr!

Benutzen Sie schnittfeste Handschuhe, wenn Sie mit der Kette oder mit dem Schwert hantieren.



Eine scharfe Kette gewährleistet eine optimale Schnittleistung. Sie frisst sich mühelos durch das Holz und hinterlässt große, lange Holzspäne. Eine Sägekette ist stumpf, wenn Sie die Schneidausrüstung durch das Holz drücken müssen und die Holzspäne sehr klein sind. Bei einer sehr stumpfen Sägekette fallen überhaupt keine Späne, sondern nur Holzstaub an.

- Die sägenden Teile der Kette sind die Schneidglieder, die aus einem Schneidezahn und einer Tiefenbegrenzungsnase

bestehen. Der Höhenabstand zwischen diesen beiden bestimmt die Schärftiefe.

- Beim Schärfen der Schneidezähne müssen folgende Werte berücksichtigt werden:

- S**
- Schärfwinkel (30°)
 - Brustwinkel (85°)
 - Dachwinkel (60°)
 - Schärftiefe (0,65 mm)
 - Rundfeilendurchmesser (4,0 mm)

! Abweichungen von den Maßangaben der Schneidengeometrie können zu einer Erhöhung der Rückschlagneigung der Maschine führen. Erhöhte Unfallgefahr!

Zum Schärfen der Kette sind Spezialwerkzeuge erforderlich, die gewährleisten, dass die Messer im richtigen Winkel und in der richtigen Tiefe geschärft sind. Für den unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann oder von einer Fachwerkstatt schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen der Kette zutrauen, können Sie die Werkzeuge z. B. von Parkside erwerben (z. B. Kettenschärfgerät).

- T**
1. Zum Schärfen sollte die Kette straff gespannt sein, um ein richtiges Schärfen zu ermöglichen.
 2. Zum Schärfen ist eine Rundfeile mit 4,0 mm Durchmesser erforderlich.

! Andere Durchmesser beschädigen die Kette und können zu einer Gefährdung beim Arbeiten führen!

3. Schärfen Sie nur von innen nach außen. Führen Sie die Feile von der Innenseite des Schneidezahns nach außen.

Heben Sie die Feile ab, wenn Sie diese zurückziehen.

4. Schärfen Sie zuerst die Zähne einer Seite. Drehen Sie dann das Gerät um und schärfen Sie die Zähne der anderen Seite.
5. Die Kette ist abgenutzt und muss gegen eine neue Sägekette ersetzt werden, wenn nur noch ca. 4 mm des Schneidezahns übrig ist.
6. Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder gleich lang und breit sein.
7. Nach jedem dritten Schärfen muss die Schärftiefe (Tiefenbegrenzung) geprüft werden und die Höhe mit Hilfe einer Flachfeile nachgefeilt werden. Die Tiefenbegrenzung sollte um ca. 0,65 mm gegenüber dem Schneidezahn zurückstehen. Runden Sie nach dem Zurücksetzen die Tiefenbegrenzung nach vorne etwas ab.

Kettenspannung einstellen

Das Einstellen der Kettenspannung ist im Kapitel „Montage - Sägekette spannen“ beschrieben.

- Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Akku (16) aus dem Gerät.
- Prüfen Sie regelmäßig die Kettenspannung und stellen Sie diese so oft wie nötig nach. Beim Ziehen an der Sägekette mit 9 N (ca. 1 kg) Zugkraft dürfen Sägekette und Schwert nicht mehr als 2 mm Abstand haben.

Neue Sägekette einlaufen lassen

Bei einer neuen Sägekette verringert sich die Spannkraft nach einiger Zeit. Deshalb müssen Sie nach den ersten 5 Schnitten,

spätestens nach 10 Minuten Sägezeit die Sägekette nachspannen.

i Zugelassene Sägeketten:
Oregon 90PX040X,
Trilink CL14340TL,
Trilink CL15040BL,
Trilink CL14340BL.

! **Befestigen Sie eine neue Kette nie auf einem abgenutzten Kettenritzel oder auf einem beschädigten oder abgenutzten Schwert. Die Kette könnte abspringen oder reißen. Schwere Verletzungen können die Folge sein.**

A Schwert warten

! **Benutzen Sie schnittfeste Handschuhe, wenn Sie mit der Kette oder mit dem Schwert hantieren.**

1. Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Akku (16) aus dem Gerät.
2. Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (12), die Sägekette (7) und das Schwert (8) ab.
3. Prüfen Sie das Schwert (8) auf Abnutzung. Entfernen Sie Grate und begradien Sie die Führungsflächen mit einer Flachfeile.

i Ist das Schwert beschädigt, tauschen Sie es aus. Zulässige Schwerter:
Oregon 575271,
Trilink M1431040-1041TL.

4. Reinigen Sie den Ölauslasskanal (**H** 24), um ein störungsfreies, automatisches Ölen der Sägekette während des Betriebs zu gewährleisten.

5. Montieren Sie Schwert (8), Sägekette (7) und Kettenradabdeckung (12) und spannen Sie die Sägekette.

i Bei optimalem Zustand des Ölauslasskanals sprüht die Sägekette wenige Sekunden nach Anlassen des Gerätes automatisch etwas Öl ab.

B Schwert umdrehen

! Benutzen Sie schnittfeste Handschuhe, wenn Sie mit der Sägekette oder mit dem Schwert hantieren.

Das Schwert (8) muss ca. alle 10 Arbeitsstunden umgedreht werden, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten.

1. Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Akku (**A** 16) aus dem Gerät.
2. Nehmen Sie die Kettenradabdeckung (12), die Sägekette (7) und das Schwert (8) ab.
3. Drehen Sie das Schwert um seine horizontale Achse und montieren Sie Schwert und Kette wie unter „Sägekette und Schwert montieren“ beschrieben. Beachten Sie dabei die Laufrichtung der Sägekette!



Orientieren Sie sich zur Ausrichtung der Sägekette (7) an dem Bildzeichen unterhalb des Kettenritzels (20), wenn das Schwert gedreht wird. Die abgebildete Laufrichtung auf dem Schwert stimmt dann nicht mehr.

Wartungsintervalle

Führen Sie die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Durch regelmäßige Wartung Ihres Gerätes wird die Lebensdauer des Gerätes verlängert. Sie erreichen zudem optimale Schnittleistungen und vermeiden Unfälle.

Tabelle Wartungsintervalle:

Maschinenteil	Aktion	Vor jedem Gebrauch	Nach 10 Betriebsstunden
Komponenten der Kettenbremse	Prüfen, bei Bedarf ersetzen	✓	
Kettenritzel (20)	Auf Verschleiß/Einkerbungen prüfen, bei Bedarf ersetzen	✓	
Sägekette (7)	Prüfen, ölen, bei Bedarf nachschleifen oder ersetzen	✓	
Schwert (8)	Prüfen, reinigen, ölen	✓	
Schwert (8)	Schwert umdrehen		✓
Öl-Automatik	Prüfen, bei Bedarf Ölauslasskanal reinigen	✓	

Aufbewahrung

- Reinigen Sie das Gerät vor der Aufbewahrung.
- Bringen Sie den Schwertschutzköder an.
- Entleeren Sie unbedingt den Öltank vor Betriebspausen von mehreren Wochen, da Bio-Kettenöl verharzen und den Ölauslasskanal (H 24) verstopfen kann.
- Entsorgen Sie Altöl umweltgerecht (siehe „Entsorgung/Umweltschutz“).
- Bewahren Sie das Gerät an einem frostfreien, trockenen und staubgeschützten Ort auf, außerhalb der Reichweite von Kindern.

Entsorgung/ Umweltschutz

Entleeren Sie den Öltank sorgfältig. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und führen Sie Gerät, Altöl, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wie-

derverwertung zu. Entsorgungshinweise zu Akku und Ladegerät finden Sie in der separaten Betriebsanleitung.

- Entsorgen Sie Altöl umweltgerecht - geben Sie es an einer Entsorgungsstelle ab. Schütten Sie Altöl nicht in die Kanalisation oder in den Abfluss.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte: Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,
- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Zusätzliche Entsorgungshinweise für

Deutschland: Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertreiber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.



Werfen Sie den Akku nicht in den Hausmüll, ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.

Entsorgen Sie Akkus nach den lokalen Vorschriften. Defekte oder verbrauchte Akkus müssen gemäß Richtlinie 2006/66/EG recycelt werden. Geben Sie Akkus an einer Altbatteriesammelstelle ab, wo sie einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Fragen Sie hierzu Ihren lokalen Müllentsorger oder unser Service-Center. Entsorgen Sie Akkus im entladenen Zustand. Wir empfehlen die Pole mit einem Klebestreifen zum Schutz vor einem Kurzschluss abzudecken. Öffnen Sie den Akku nicht.

Ersatzteile/Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzlytools.shop

Sollten Sie Probleme mit dem Bestellvorgang haben, verwenden Sie bitte das Kontaktformular. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das „Service-Center“ (siehe Seite 33).

Position Betriebsanleitung	Position Explosionszeichnung	Bezeichnung	Bestell-Nr.
A 8	63	Schwert Trilink	30091628
A 7	64	Sägekette Trilink	30091629
A 12	66-76	Kettenradabdeckung	91105709
A 15	65	Schwertschutzköcher	91105765
A 4	42-44	Öltankkappe	91105758

A Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Akku (16) leer oder nicht eingesetzt	Akku-Ladezustand prüfen, ggf. Reparatur durch Elektrofachmann
	Ein-/Ausschalter (2) defekt	Reparatur durch Kundendienst
	Motor defekt	Reparatur durch Kundendienst
Kette dreht sich nicht und Warnton ertönt	Kettenbremse (6) blockiert Sägekette (7)	Kettenbremse überprüfen, evtl. Kettenbremse lösen
Schlechte Schneidleistung	Sägekette (7) falsch montiert	Sägekette richtig montieren
	Sägekette (7) stumpf	Schneidzähne schärfen oder neue Kette aufziehen
	Kettenspannung ungenügend	Kettenspannung überprüfen
Gerät läuft schwer, Kette springt ab	Kettenspannung ungenügend	Kettenspannung überprüfen
Kette wird heiß, Rauchentwicklung beim Sägen, Verfärbung der Schiene	Zu wenig Kettenöl	Ölstand prüfen und ggf. Kettenöl nachfüllen, Öl-Automatik prüfen und ggf. Ölauslasskanal reinigen oder Reparatur durch Kundendienst

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Sie erhalten auf dieses Gerät 3 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Im Falle von Mängeln dieses Gerätes stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Gerätes gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Originalkassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von drei Jahren ab dem Kaufdatum dieses Gerätes ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Gerät von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Drei-Jahres-Frist das defekte Gerät und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist. Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Gerät zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Gerätes beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Gerät wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Geräteteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Sägekette) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen (z. B. Schalter). Diese Garantie verfällt, wenn das Gerät beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Gerätes sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden. Das Gerät ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 497682_2204) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung **telefonisch** oder per

E-Mail. Sie erhalten dann weitere Informationen über die Abwicklung Ihrer Reklamation.

- Ein als defekt erfasstes Gerät können Sie, nach Rücksprache mit unserem Kundenservice, unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Gerät bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Sie können Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, gegen Berechnung von unserer Service-Niederlassung durchführen lassen. Sie erstellt Ihnen gerne einen Kostenvoranschlag.

Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingeschickt wurden.

Achtung: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an unsere Service-Niederlassung.

Nicht angenommen werden unfrei, per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht, eingeschickte Geräte.

Die Entsorgung Ihrer defekten, eingesendeten Geräte führen wir kostenlos durch.

Service-Center

DE Service Deutschland
Tel.: 0800 54 35 111
E-Mail: grizzly@lidl.de
IAN 497682_2204

AT Service Österreich
Tel.: 0800 447744
E-Mail: grizzly@lidl.at
IAN 497682_2204

CH Service Schweiz
Tel.: 0800 56 44 33
E-Mail: grizzly@lidl.ch
IAN 497682_2204

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
www.grizzlytools.de



Original-EG-Konformitätserklärung

Hiermit bestätigen wir, dass die **Akku-Kettensäge 20 V, Modell PKSA 20-Li C3**, Seriennummer 000001 - 177000

folgenden einschlägigen EU-Richtlinien in ihrer jeweils gültigen Fassung entspricht:

**2006/42/EG • 2014/30/EU • 2000/14/EG & 2005/88/EG
2011/65/EU* & (EU) 2015/863**

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

**EN 62841-1:2015 • EN 62841-4-1:2020
EN IEC 55014-1:2021 • EN IEC 55014-2:2021 • EN IEC 63000:2018**

Zusätzlich wird entsprechend der Geräuschemissionsrichtlinie 2000/14/EG bestätigt:

Schallleistungspegel

garantiert: 98 dB

gemessen: 93,9 dB

Angewendetes Konformitätsbewertungsverfahren entsprechend

Anhang VI/2000/14/EG

Gemeldete Stelle: NB 0123, TÜV Süd, Ridlerstraße 65, 80339 München, Germany

Baumusterbescheinigungs-Nr.: M6A 036607 1314 Rev. 00

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:

CE Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Straße 20
63762 Großostheim
Germany
05.11.2022

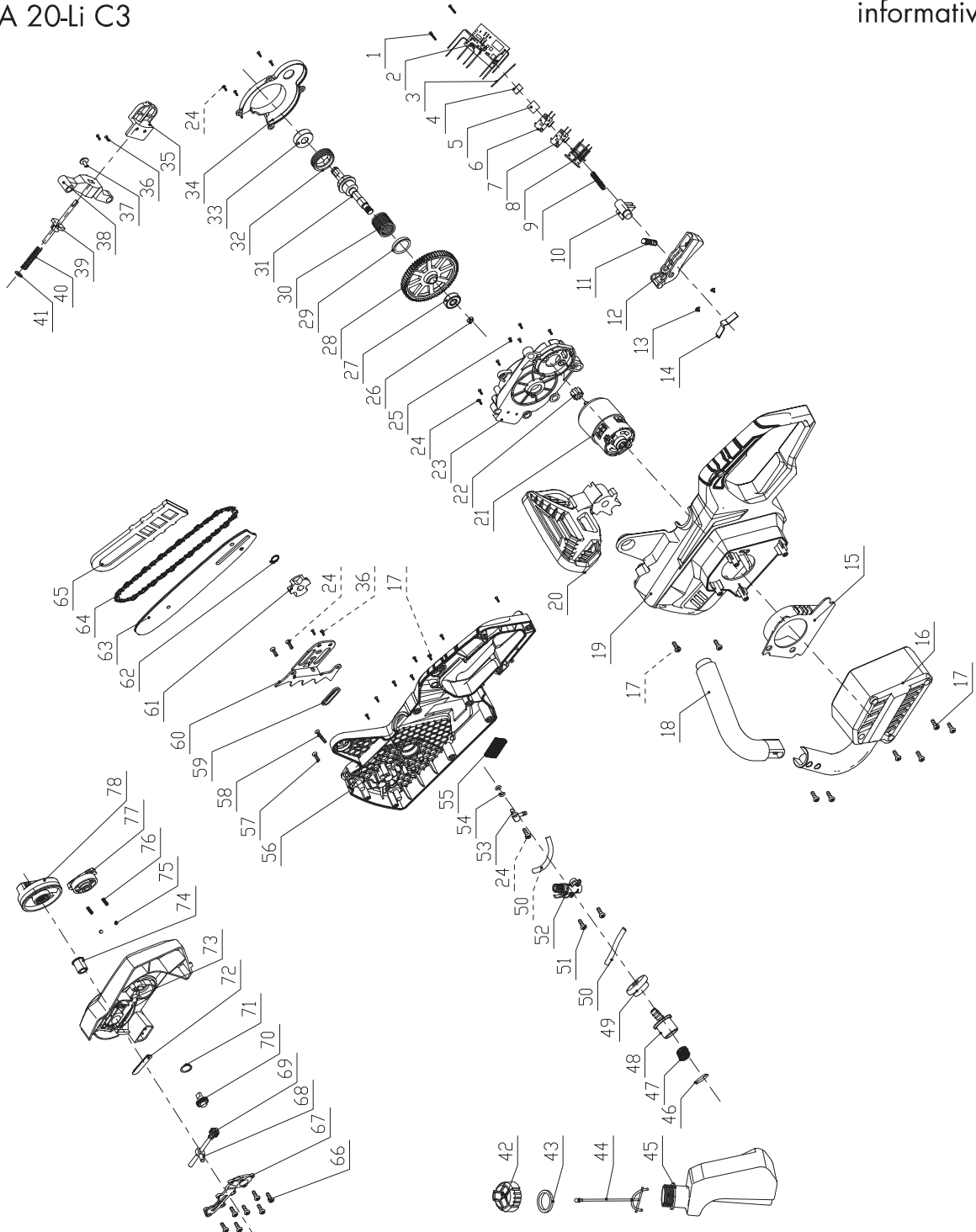

Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

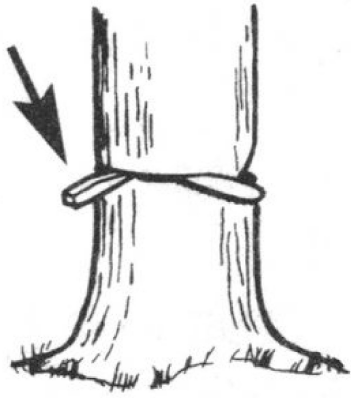
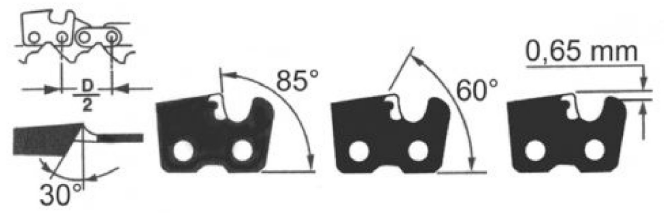
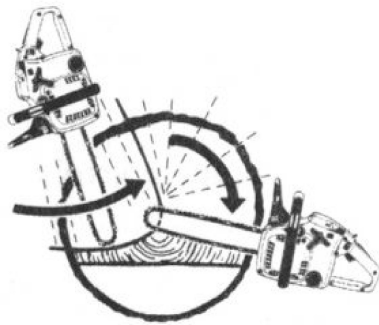
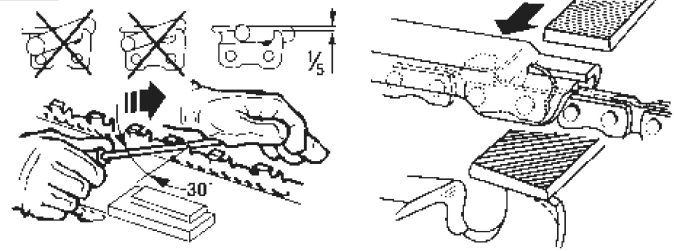
Explosionszeichnung

PKSA 20-Li C3

informativ



20221026_rev02_ts

Q**S****R****T**

GRIZZLY TOOLS GMBH & CO. KG

Stockstädter Straße 20

63762 Großostheim

GERMANY

Stand der Informationen: 10/2022

Ident.-No.: 72030337102022-DE/AT



IAN 497682_2204

